

Inhouse-Seminare

Schulungen nach Maß

Handlungswissen für betriebspezifische Aufgaben

Inhouse-Schulungen lassen sich individuell nach den Wünschen des Betriebsrats planen, abgestimmt auf seine speziellen Anliegen. Sie unterstützen den Betriebsrat bei seinen Aufgaben.

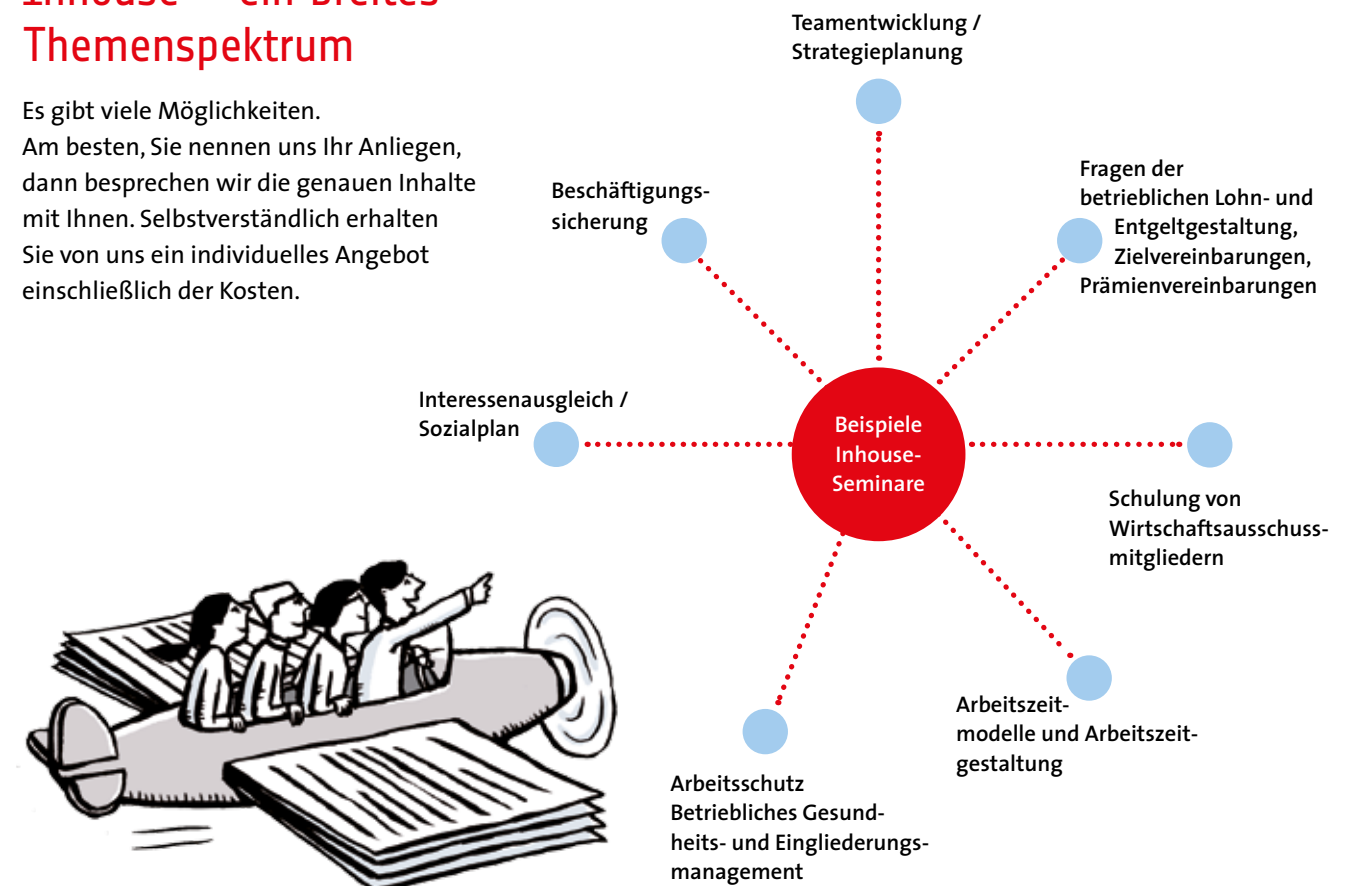
Inhouse – Ihre Vorteile im Überblick

- ▶ Sie nennen das Thema. Das Konzept mit passgenauen Inhalten und qualifizierten Fachleuten erhalten Sie maßgeschneidert von uns.
- ▶ Sie arbeiten im Team. Somit sind alle Betriebsratsmitglieder tatsächlich beteiligt.
- ▶ Sie bestimmen den Ort. Egal ob im Betrieb oder in einer von Ihnen gewählten Tagungsstätte, wir organisieren alles rund um die Schulung.
- ▶ Sie erhalten abschließend eine Zusammenfassung zur Schulung mit betriebsbezogenen Ergebnissen und möglichen Lösungen.



Inhouse – ein breites Themenspektrum

Es gibt viele Möglichkeiten. Am besten, Sie nennen uns Ihr Anliegen, dann besprechen wir die genauen Inhalte mit Ihnen. Selbstverständlich erhalten Sie von uns ein individuelles Angebot einschließlich der Kosten.



So einfach geht's

▶ Wie der Betriebsrat zu einer Inhouse-Schulung kommt:

Sie nehmen Kontakt mit uns auf und schildern, worum es Ihnen geht. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir ein Konzept. Es umfasst Inhalte, Methoden und den zeitlichen Umfang. Auf dieser Basis erstellen wir ein schriftliches Angebot, das Ihnen bei der Entscheidung helfen wird und zu dem der Betriebsrat einen Beschluss fassen kann.

▶ Wie viel eine Schulung kostet:

Der Preis ist abhängig vom zeitlichen Umfang und den sonstigen Rahmenbedingungen der Schulung (zum Beispiel auswärtige Realisierung). Unser schriftliches Angebot enthält differenzierte Angaben zum Preis.

▶ Wer die Schulung bezahlt:

Arbeitgeber, die kompetente Betriebsräte wollen, lassen sich das auch etwas kosten! Näheres zur Übernahme der Kosten ergibt sich aus dem Betriebsverfassungsgesetz, § 37.6 in Verbindung mit § 40.

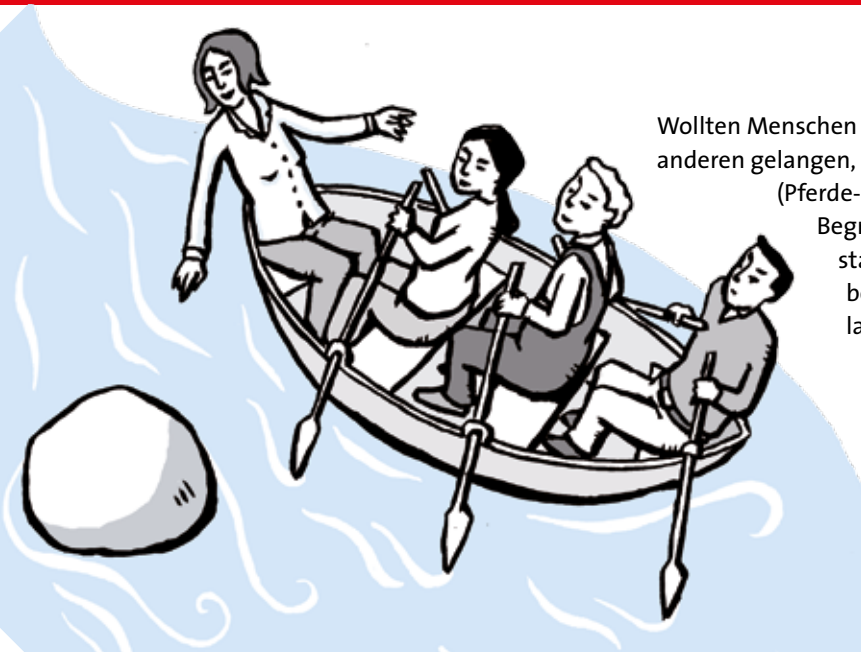
Interesse geweckt?
Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern!
Ganz unverbindlich.

Ihre Ansprechpartner:
Jörg Pielemeier
fon 0521 | 55 77 72-28
jp@aulbi.de



Coaching

Lösungs- und zielorientierte Begleitung



Wollten Menschen früher von einem Ort zum anderen gelangen, bestiegen sie die Kutsche. (Pferde-)Kutsche ist auch die Übersetzung des Begriffs „Coach“, der aus dem Englischen stammt. Betriebsräte, die ihr selbst bestimmtes Ziel sicher erreichen wollen, lassen sich von einem Coach begleiten.

Mit Begleitung geht es besser

Bleiben wir doch im Bild der Kutschreise. Ihr professioneller „Reise-Gefährte“ ist Coach. Doch worauf sollte er auf dem Weg zum Ziel achten? Darauf, dass an wichtigen Stationen halt gemacht wird. Dass gerastet wird, um sich zu besinnen. Dass der Kunde (Coachee) auch das zu sehen bekommt, was er auf der Reise sehen will. Dass keiner der Mitreisenden die Kutsche verpasst. Und dass sie nicht im Schlamm stecken bleibt. Denn gut ankommen sollen alle.

Nehmen Sie folgende Situation: Im Betriebsrat läuft es nicht schlecht. Es könnte aber alles wesentlich besser funktionieren, wenn er ein starkes Team wäre: ein Gremium mit klaren Zielen. Gut qualifiziert. Mit effizienter Aufgabenverteilung. Unter optimaler Ausnutzung der vorhandenen Ressourcen.

Wer einem Coach vertraut, kommt einer Teamstärkung näher!

Warum Ihnen die externe Beratung nutzt

Wie heißt es so schön:
Der Prophet gilt nichts im eigenen Land.

Eine neutrale Person hat es einfach leichter, einen Prozess zu begleiten. Der Coach übernimmt die Rolle, die von allen anerkannt ist: als Methodenprofi.

Der Blick von außen hilft. Ein guter Profi sieht die Zusammenhänge im Betrieb. Er oder sie verteilt keine Lösungen mit der Gießkanne, sondern entwickelt gemeinsam mit dem Kunden individuelle Lösungen. So geht der Blick über den Tellerrand hinaus. Er richtet sich sowohl auf weitere im Betrieb agierende Personen als auch auf die vorgegebenen Rahmenbedingungen.

Der Betriebsrat
will vorwärts kommen.



Coaching

Teamentwicklung
im Betriebsrat

Entwicklung einer
sachorientierten und
wertschätzenden
Kommunikationskultur
im Betriebsrat

Begleitung bei der
Entwicklung von Konzepten
und Strategien des
Betriebsrats

Coaching einzelner Betriebs-
ratsmitglieder: Vorsitzende,
Stellvertretungen,
Ausschussvorsitzende

So einfach geht's

- ▶ **Wie der Betriebsrat sein Coaching bekommt:**
Sie rufen uns an und schildern, warum es Ihnen geht. Wir besprechen dann in einem ersten Gespräch einen Beratungsplan. Danach erstellen wir ein schriftliches Angebot, anhand dessen Sie beschließen können, ob Sie ein Coaching möchten.
- ▶ **Wie viel das Coaching kostet:**
Der Preis für ein Coaching ist abhängig vom zeitlichen Umfang. Im Rahmen eines Coaching-Prozesses kann es zu ein- bis mehrstündigen Sitzungen, zu Tagesworkshops und/oder ein- bis mehrtägigen Klausuren kommen. Der Kunde/die Kundin bestimmt, was er/sie wie möchte.
- ▶ **Wer das Coaching bezahlt:**
Ob es im Sinne des § 37,6 BetrVG erforderlich ist, muss im Einzelfall dargelegt werden. Obwohl Coaching in den Führungsetagen deutscher Unternehmen zum guten Ton gehört, ist es in Betriebsräten noch immer die Ausnahme. Jedoch erkennen immer mehr Arbeitgeber den großen Nutzen, weil Betriebsräte durch Coaching

strukturierter und lösungsorientierter arbeiten können. Unsere Erfahrung in den letzten Jahren zeigt ganz klar: Arbeitgeber, die kompetente Betriebsräte wollen, lassen sich das auch etwas kosten.

Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gern und wir versprechen Ihnen: Ein Beratungsgespräch kostet nichts und ist ganz unverbindlich.

Ihre Ansprechpartnerin:
Sissi Ahle
Systemischer Coach
fon 0521 | 55 77 72-16
si@aulbi.de

